28. Siegfried Braunschweig aus Feudingen.
29. Friedrich Kunz aus Eibelshausen.
30. Heinrich Henkel aus Wallau.
31. Justus Weymar aus Wallau.
32. Louis Zimmermann aus Ludwigshütte.
33. Hermann Roggisch.
34. Ludwig Bopp aus Marburg.
35. Eduard Schwaner aus Marburg.
36. * Adolf Spieß, aus Hohensolms bei Wetzlar.
37. * Ludwig von Loßberg aus Marburg.

Quarta.

38. * Joseph Rienermann aus Wasserbillig bei Trier.
39. Friedrich Thome aus Wolzhausen.
40. Willy Harff.
41. Otto Welsch.
42. Karl Wegemer.
43. Fritz Achenbach aus Nieder-Laasphe.
44. Adolf Hecker aus Ludwigshütte.
45. * Gustav Bachmann.
46. Leopold Braunschweig aus Feudingen.
47. Hermann Köhler.
48. Karl Schmidt.
49. Karl Höhn.
50. August Vöbel.
51. Karl Lengemann aus Maden bei Kassel.
52. Otto Faßdorf.
53. Max Hauch.
54. Paul Rehm.
55. Georg Pfeil.
56. Levi Sonneborn aus Breidenbach.
57. Adolf Krämer.
58. Fritz Schul aus Ludwigshütte.

Quinta.

59. Georg Schmidt aus Obertiefenbach bei Limburg.
60. Hermann Steinmetz.
61. Karl Ortmann aus Steinbrücken.
62. Hermann Hauch.
63. Heinrich Krauskopf aus Obertiefenbach bei Limburg.
64. Walter Hauch.
65. Otto Speck.
66. Wilhelm Seipp.
67. Joseph Sonneborn aus Breidenbach.
68. Otto Heinzerling.
69. Fritz Hill.
70. Adolf Schaumberg.
71. Ernst Kilian.
72. Karl Ruppersberger.
73. Albert Wünscher.
74. Wilhelm Fischbach aus Dautphe.
75. Gotthardt Groll.
76. Fritz Groll.

Sexta.

77. Wilhelm Hill.
78. Robert Zimmermann.
79. Wilhelm Klein aus Elmshausen.
80. * Richard Bachmann.
81. Walter Groll.

V. Sammlung von Lehrmitteln.

Lehrerbibliothek. Aus den etatsmäßigen Mitteln wurden angeschafft: Sklavek, Naturwissenschaftliche Rundschau, Braunschweig 1890; Krumme-Langbein, Pädagogisches Archiv, Stettin 1890; Hoffmann, Zeitschrift für mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht, Leipzig 1890; Herrig, Archiv für das Studium der neueren Sprachen und Litteraturen, Braunschweig 1890; Centralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung von Preußen, Berlin 1890;

Petermann, Mitteilungen der Justus Perthesschen geographischen Anstalt, Gotha 1890; Zeitschrift des Nassauischen Altertumsvereins, Wiesbaden 1890; die Kreide, Mitteilungen des Vereins zur Förderung des Zeichenunterrichts, Berlin 1890; Bronn, Klassen und Ordnungen des Tierreichs; Suphan, Herders Werke; Mushacke, Deutsches Jahrbuch für höhere Schulen, 1890; Lehmann, Vorlesungen über geographischen Unterricht, Halle 1890; Weck, von Heimat zu Heimat, Lebensbuch in Bildern, Leipzig 1890; Eitner, die Jugendspiele, Kreuznach 1890; Quiehl, Einführung in die französische Aussprache, Cassel 1890; Hübner, Statistische Tafel aller Länder der Erde, 1890; Kluge, Etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache, 1889; Schmidt-Rimpler, die Schulkurzsichtigkeit und ihre Behandlung, Leipzig 1890; Wanderungen durchs Altertumsmuseum, Wiesbaden 1890; Deiß, Kaiserhymne, Cassel 1890; Hann, Klimatologie, Stuttgart 1888; Reidt, Anleitung für mathematischen Unterricht, Berlin 1886.

Für die Schülerbibliothek wurden angeschafft: Münscher, Geschichten aus dem Hessenlande, Marburg; Kohut, Theodor Körners Leben und Werke v. Moltke, Wien; Hammer, Wild-, Wald- und Weidmannsbilder, Leipzig; Wiedasch, Homers Odyssee, Stuttgart, Metzlers Verlag; v. Marées, Die Welt in Waffen, Leipzig und Berlin 1889, 3 Bd.

Die Naturwissenschaftliche Sammlung wurde vermehrt durch: Schlitzberger, die eßbaren Pilze, Cassel 1890.

An Geschenken empfing die Anstalt: von der Rothschen Buchhandlung (Heinrich Lützenkirchen) in Wiesbaden: Protokoll der Generalversammlung der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine in Metz, Berlin 1890; von Dr. Gruno: Volkmar, Psychologie, Cöthen 1874; Thilo, Geschichte der neueren Philosophie, Cöthen 1876, 2 Bd.; von dem Sekundaner Fritz Sames: Spieß, Übungsbuch für Quarta; von dem Sekundaner Hermann Achenbach: Göthes „Hermann und Dorothea“ und G. Nieritz, die Belagerung von Freiberg; von dem Sekundaner Karl Pfeil: Stacke, römische Geschichte und Spieß, Übungsbuch für Quinta; von dem Sekundaner Louis Neuweger: Stacke, römische und griechische Geschichte.

Ausserdem übermittelten der naturwissenschaftlichen Sammlung: Herr August Burggraf, dahier: Einige Mineralien; Dr. Gruno: Eine Seemuschel (Strombus gigas).

Ausserdem schenkten einige Verlagsbuchhandlungen eine Anzahl Schulbücher.

Für alle Geschenke spreche ich im Namen der Schule pflichtschuldigen Dank aus.

VI. Stiftungen und Unterstützungen.

Leider besitzt die Anstalt zur Zeit noch keine besonderen Stiftungen. Von dem Schulgeld für 1890/91 im Betrage von 4922 M. sind 520 M. zum Schulgelderlass für bedürftige Schüler verwandt worden. Es muss bemerkt werden, daß in Zukunft vorschriftsmäßig der ganze oder teilweise Erlaß nur dürftigen Schülern gewährt wird, wenn dieselben im Betragen und Fleiß wenigstens das Zeugnis „gut“, in den Leistungen wenigstens das Zeugnis „genügend“ besitzen.